

**Öffentlicher Protest** gegen den Regionalplan-Entwurf Rhein-Neckar 2021

## **Zerstörung stoppen! Felder, Wiesen, Grün- und Ackerland erhalten!**

**Mittwoch, 09. Juni 2021; 18:00 Uhr**

### **Treffpunkt:**

Bezirkssportanlage, „Zur Arminia“ Hoher Weg 86, 67067 Ludwigshafen am Rhein /  
Rheingönheim <https://goo.gl/maps/GRQ7kwvAfsxdrMjTA>

Über 800 Hektar Grün- und Ackerland sollen nach dem neuen Regionalplan-Entwurf in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar zu Siedlungs- und Gewerbegebieten werden. Dieser Zerstörung unserer Lebens- und Ernährungsgrundlage Boden muss Einhalt geboten werden! Deshalb versammeln wir uns mit Landwirten, Naturschützern und BürgerInnen, um ein deutliches Zeichen für den Erhalt von Grün- und Ackerland, unserer Kulturlandschaft zu setzen!

Bodenschützer aus den drei betroffenen Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz rufen zu dieser Protestveranstaltung auf. Mit Transparenten und Reden werden wir coronakonform gegen die geplante Zerstörung unserer Felder und Wiesen protestieren:

### **Redebeiträge:**

- Ingrid Hagenbruch, Bundesbündnis Bodenschutz
- Jenni Follmann, BUND RLP
- Dr. Willi Billau, Regionalbauernverband Starkenburg, Hessen
- eine junge Landwirtin aus Südhessen
- und andere \*

### **Aktionen:**

- Bauernprotest mit Traktoren
- Protestierende mit selbstgemalten Transparenten und Schildern
- Übergabe zahlreicher Protestschreiben und Postkarten an einen Vertreter des Regionalverbands

**Kommt zur Protestveranstaltung am Mittwoch, 9. Juni 2021, um 18 Uhr nach Rheingönheim zur Bezirkssportanlage! Bringt Euer Schild für den Erhalt von Natur- und Ackerland mit.**

**Hygienemaßnahmen:** Die Hygieneregeln sind zu beachten. Einhaltung des Abstands und das Tragen von Masken sind zur Teilnahme notwendig.

### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Von der Endhaltestelle Rheingönheim der rnv-Buslinie 75 sowie der rnv-Bahnlinien 6 und 6A Richtung Süden auf Hoher Weg laufen und dem Straßenverlauf mit aufsteigenden Hausnummer Richtung Ortsausgang bis zur Bezirkssportanlage folgen.

### **Hintergrund zum Regionalplan-Entwurf:**

Rund um den Versammlungsort sollen über 25 Hektar vorwiegend landwirtschaftliche Fläche, die größtenteils im Hochwasserschutzgebiet liegen, zu Siedlungsfläche werden.

Erschreckend finden wir Landwirte, Naturschützer und BürgerInnen, dass fast in allen Kommunen Flächen versiegelt werden sollen: fast das gesamte Areal im Rheintal verschmilzt bald zu einem Siedlungsbrei. Nach Einschätzung des Bundesbündnis Bodenschutz würde dies nicht nur immense Kosten für die Allgemeinheit zur Folge haben, sondern definitiv ökologisch und für den Klimaschutz irreversible Schäden verursachen.

Bis zum 15.6.2021 sind die Unterlagen zum „Einheitlichen Regionalplan Rhein Neckar – 1. Änderung Kapitel 1.4 Wohnbauflächen, Kapitel 1.5 Gewerbliche Bauflächen“ offengelegt.

Durch die geplanten Änderungen können im gesamten Verbandsgebiet rund 840 Hektar ( 8,4 Mio qm) Grün- und Ackerland zu Siedlungs- und Gewerbeflächen werden.

Die verplante Fläche entspricht der Größe von mind. 13 durchschnittlichen landwirtschaftlichen Betrieben, die rund 1800 Menschen komplett ernähren könnten.

Darüber hinaus erfüllen die Flächen bisher weitere wichtige Funktionen für Mensch und Natur. – Sie dienen u.a. als Erholungsgebiete, Naturflächen für Biodiversität, ferner sind sie Kaltluftentstehungsflächen, die das lokale Klima verbessern. Der unverbauete Boden speichert große Mengen von CO<sub>2</sub> als Biomasse.

Nach dem Planentwurf soll all dies weitgehend verloren gehen, Verkehr und Lärm würden zunehmen und die über zehntausende Jahre gebildeten fruchtbaren Böden würden der Zerstörung preisgegeben.

Noch bis **15. Juni 2021** können alle Bürger\*innen Einwendungen einreichen. „Nur wenn Sie sich wehren, wird deutlich, dass weite Teile der Bevölkerung solche Planungen ablehnen. Der Zerstörung unserer Lebens- und Ernährungsgrundlage Boden muss Einhalt geboten werden.“, so die Aufforderung des Bundesbündnis Bodenschutz.

<https://www.m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/Regionalplanaenderung>

Dort wird auf die Möglichkeit für alle Bürger hingewiesen sich zu beteiligen.

Das Bundesbündnis Bodenschutz ruft dazu auf Einwendungen einzureichen:

<https://www.bundesbuendnis-bodenschutz.de/regionalplan-entwurf-rhein-neckar/>

Da wir die Einwendungen gesammelt übergeben wollen,

bitte in Kopie an [info@bundesbuendnis-bodenschutz.de](mailto:info@bundesbuendnis-bodenschutz.de)

.....  
\* Bitte meldet Eure Teilnahme und Redebeiträge möglichst bis 05.06.2021 an [info@bundesbuendnis-bodenschutz.de](mailto:info@bundesbuendnis-bodenschutz.de) ( ca Zahl d. Teilnehmer, Traktoren)